

Presseinformation

**Avantgarde Jazz Festival 23. und 24. Oktober 2015 im Kulturpalast Linden
Deisterstrasse 24 30449 Hannover**

Seit nun fast einem Jahr findet im Kulturpalast, an jedem 3. Mittwoch im Monat, die Avantgarde Jazz Session für improvisierte und experimentelle Musik statt. Eine Veranstaltung für zeitgenössischen Jazz und verwandte Musikformen, jenseits von Mainstream und Standards. Eröffnet wird der Abend jeweils von einer so genannten „Opener“-Band, danach ist die Bühne für alle interessierten Musiker freigegeben. Die Session-Reihe erfreut sich einem immer größer werdenden Publikum und es ist erstaunlich, welche großartigen Musiker sich morgens um eins noch auf der Bühne versammeln...

Mit einem kleinen, innovativen Festival wird der Gedanke dieser Session weitergeführt: Am Wochenende vom 23. bis 24. Oktober 2015 kommen ab 21 Uhr (Freitag, 23. Oktober) und 20 Uhr (Samstag, 24. Oktober) verschiedene Formationen aus Hannover, aber auch überregional, aus Essen und Köln zusammen, um ihre ganz individuelle Form von Musik zu präsentieren.

Das Festival wird gefördert vom Kulturbüro Hannover
Eintritt 8 Euro, für beide Tage 14 Euro

Programm Festival Tag Freitag

Am Freitag, 23.10.2015, 21.00 Uhr startet das AVANTGARDE JAZZ - FESTIVAL

SCHWARMINTELLIGENZ (Jazz, Hannover)

SCHWARMINTELLIGENZ: „Eine Gesellschaft kann als vielzelliger Organismus angesehen werden, mit den Individuen in der Rolle der Zellen. Das Netzwerk der Kommunikationskanäle, die die Individuen verbinden, spielt die Rolle des Nervensystems für diesen Superorganismus“

(Francis Heylinghen, Kybernetiker)

Drei sind bereits genug, um ein Kollektiv zu bilden. Dank bipolarem Mäandern durch tonal vermintes Gebiet, akzeptiert man sich bereits zu dritt als orchestrale Instanz. Durch das stete aleatorische Pendeln zwischen Über- und Unterbewussten entsteht im Kleinhirn eines jeden eine schizophrene Polyphonie. Ein Mikrokosmos aus Stille, Wahn und Komik. Willi Hanne – Schlagzeug, Percussion

Johannes Keller – Kontrabass, Sebastian Wendt – Klarinetten

KNU! (Free Jazz, Cage und Space, Essen)

KNU!, das neue Trio aus dem Ruhrgebiet, spielt Freie Improvisation mit einem klaren Ziel: Keine Kompromisse, stattdessen große Spielfreude und blindes Vertrauen. Alles kommt in den Klangtopf. Rock mischt sich mit Noise, Free Jazz mit Cage und Space is the Place. Immer auf den Punkt und trotzdem hypnotisch. Kaum zu fassen.

the free improv trio knu! from germany's ruhr area focuses on raw sounds. combining free music, rock, noise and cage in this place of space. they are easily unapologetic and have blind

Kulturpalast – Linden e.V.

Steuer Nr: 25/207/31820

Volksbank Hannover

IBAN: DE87 2519 0001 0517 5780 00

BIC: VOHADE2HXXX

Tel: 0171 1445908 / 01608436192

Mail: Kulturpalast@googlemail.com

www.kulturpalast-hannover.de

faith in each others as they simply enjoy their hypnotic paths. hard to grasp. Achim Zepezauer - tischlein elektrisch
Florian Walter - barisax, elektronik
Simon Camatta - drums

Davor, zwischendurch und danach Jazz DJ Mija

Programm Festival Tag Samstag

Samstag, 24.10.2015, 20.00 Uhr AVANTGARDE JAZZ - FESTIVAL

SCHICK/KORDON/HEIN (Jazz, Köln)

Das Trio SCHICK/ KORDON/ HEIN: spielt frei improvisierte Musik. Ihre Musik entsteht im Moment, ohne vorher zurechtgelegte Konzepte oder Kompositionen. Neben der Lust an der freien Improvisation ist auch die Erweiterung traditioneller Spieltechniken – sowohl mit als auch ohne Präparationen – eine starke gemeinsame Basis, mit der die Musiker dichte, doch immer bewegliche Klanglandschaften kreieren, in deren Verlauf auch Stille einen bedeutenden Platz einnimmt. Die Besetzung heterogener Instrumente – Elektronik-, Perkussions- und Zupfinstrumente – sorgt für enorme klangliche Möglichkeiten; dennoch ist es teilweise nicht auszumachen, welches Instrument die Quelle des gehörten Klanges ist.

KVP (Jazz, Funk, Fusion, No Wave, Rock und Electronica, Hannover)

KVP: Das hannoversche Musiker-Kollektiv KVP setzt sich aus Überzeugung zwischen stilistische Stühle und auch gern mal in die selbst improvisierten Nesseln. Das ist gut so, denn nur ohne Netz und doppelten Boden kann es gelingen, Fragmente aus zeitgenössischem Jazz, Funk, Fusion, No Wave, Rock und Electronica zu intensiven Klangcollagen und abstrakten Grooves zu verschmelzen.

Die Kernbesetzung des Bandprojekts besteht aus dem Gitarristen Volker Pietsch, dem Schlagzeuger Ulrich Hoffmann und dem Saxophonisten Jörg Trummer.

DASCH 2 (Avantgarde Jazz, Hannover, Friedrichsheim)

DASCH 2: Das Trio *Dasch2* arbeitet in dieser Besetzung seit 2009 zusammen. Ihre Musik ist zu den neueren Strömungen deutscher Jazz-Avantgarde zu zählen, Einsprengsel progressiver Rockmusik und zeitgenössischer E-Musik haben ebenfalls ihren Platz. Es wird mit Experimentierfreude und verschrobener Selbstironie zu Werke gegangen, wobei sich das Zusammenspiel zwischen minutiös austariert bis hin zu kollektiv improvisiert erstreckt. Die direkte namentliche Anspielung an ein bekanntes Waschmittel ist durchaus gewollt, weshalb Dasch2 als passende stilistische Schublade gerne „hochwirksame Universalmusik“ vorschlagen.

Daniel Scholz (E-Gitarre & Loops), Daniel Schröder (Bassklarinette, Kontrabassklarinette & Loops), Jonas Pirzer (Schlagzeug, Melodika)

Davor, zwischendurch und danach Jazz DJ Mija